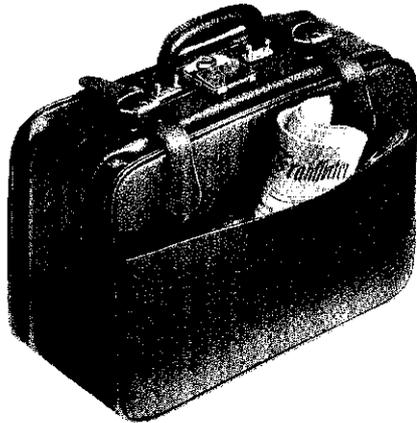


Mädler's Bordcase

außen klein
innen groß



zum Mitnehmen
in die Kabine

ab DM 44,50
bis DM 306,-

MÄDLER

Erhältlich in den Mädler-Filialen
und im Fachhandel

VELUX
dachflächenfenster
69

Ihr Gewinn Mehr Wohnraum durch VELUX 69

Jetzt isolierverglast und mit Dauerlüftung
Geelgnet für alle Bedachungsarten
Grafteprospekt durch: Firma VELUX GmbH, Abt. J 10
2 Hamburg 54, Postfach 13528

Philadelphia (US-Staat Pennsylvania) etwa waren alle Jugendlichen vor den möglichen Folgen intimer Begegnung drastisch gewarnt worden. Sechs Wochen später fand der Schularzt 98 frische Fälle von Gonorrhöe.

Amerikanische Mediziner bezeichneten eine Ketteninfektion in Atlanta (Georgia) bereits als typisch: Eine 16jährige Schülerin hatte zehn Klassenkameraden mit Gonorrhöe angesteckt, die ihrerseits drei weitere Mädchen ansteckten, bevor ein Arzt etwas erfuhr. An einer High school in Seattle (Washington) erulerten Sexualforscher, daß schon 13jährige sich regelmäßig als Strichjungen verdingen. Die besonders wechselfreudige Gruppe der Homosexuellen aber lief von jeher das höchste Risiko einer Syphilis- und Gonorrhöe-Infektion.

„Die starke Wirksamkeit, die niedrigen Kosten und die leichte Anwendbarkeit von Penicillin“, erläuterte der Norweger Dr. Thorstein Guthe, Chef der WHO-Abteilung für Geschlechtskrankheiten, habe „ein falsches Sicherheitsgefühl“ erweckt. Und manche Infizierte, die außereheliche oder homosexuelle Kontakte verbergen möchten, versuchen eine Kur mit Antibiotika aus der Hausapotheke.

Unzureichende Behandlung kann jedoch bewirken, daß im Körper besonders widerstandsfähige Krankheitserreger geradezu gezüchtet werden, die dann nur noch mit einer erhöhten Dosis Penicillin zu bekämpfen sind. Eine nicht ausgeheilte Gonorrhöe aber kann Unfruchtbarkeit oder Arthritis zur Folge haben; mögliche Spätfolgen der Syphilis sind außerdem mitunter tödliche Herz- und Kreislaufschäden, Sehschwäche oder Verblödung. Allein in New York müssen zur Versorgung erblindeter und geistesschwacher Syphilitiker jedes Jahr 24 Millionen Dollar aufgewendet werden.

Ein Impfstoff, der Menschen mit häufig wechselnden Geschlechtspartnern gegen Syphilis immun machen könnte, ist vorerst kaum zu erwarten: Alle Versuche, eine Vakzine aus dem Syphilis-Erreger zu gewinnen, sind bislang gescheitert; aber einige Mediziner hoffen, aus dem Erreger der in Mittelamerika verbreiteten Pinta-Krankheit, die ihrerseits gegen Syphilis immunisieren soll, einen Impfstoff entwickeln zu können.

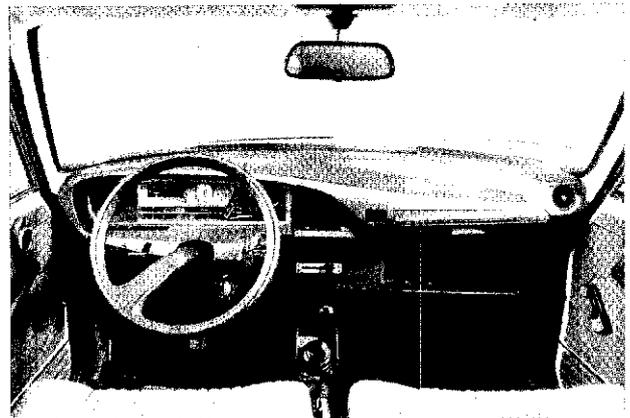
So müssen sich die Experten einstellen doch auf warnende Information und prompte Hilfe beschränken. In New York zum Beispiel haben die Gesundheitsbehörden jetzt einen ärztlichen 24-Stunden-Telephondienst für Liebes-Notfälle und eine Aufklärungskampagne gestartet. Motto: „Fight Love Pollution“.

AUTOMOBILE

CITROËN GS

So leise

Französischen Auto-Ingenieuren ist nunmehr gelungen, was ihren Wolfsburger Kollegen bislang versagt geblieben war — sie konstruierten einen luftgekühlten Motor, der wenig



Citroën-GS-Armaturenbrett: Mit dem Lückenfüller ...



... aus den roten Zahlen?: Neuer Citroën GS

Lärm macht. Der gehörschonende 54-PS-Antrieb aus Paris arbeitet in der neuesten Kreation aus dem Hause Citroën: dem fünfsitzigen Familienmodell „GS“.

Bereits vom Herbst dieses Jahres an soll der 7600 Mark teure Leisegänger dem stagnierenden Konzern aufhelfen, der trotz einer Finanzspritze von Fiat noch nicht wieder aus den roten Zahlen kam: Citroëns Anteil am französischen Automarkt sank von 29 Prozent vor fünf Jahren bis auf magere 18 Prozent im letzten Jahr.

Der Schrumpfvorgang war selbstverschuldet: Zwischen den spartanischen 2 CV- und Ami 8-Modellen und den komfortablen Straßenfludern der

ID- und DS-Klasse klaffte seit je eine Lücke: Citroën konnte Umsteigern kein Mittelklasse-Fahrzeug in der 1- bis 1,5-Liter-Klasse anbieten. Mit dem neuen GS (Hubraum: 1,015 Liter; Höchstgeschwindigkeit: 147 Stundenkilometer), der laut Werbetext die „Wirtschaftlichkeit des 2 CV sowie den Komfort der D-Modelle“ verbindet, hofft der Konzern nunmehr, den an Peugeot verlorenen zweiten Platz auf Frankreichs Automobil-Markt wiederzugewinnen.

Die Startposition scheint günstig, denn das windschlüpfige Auto, von dem täglich 700 Stück gebaut werden sollen (Verkaufsbeginn in der Bundesrepublik: Anfang des nächsten Jahres), gemahnt an eine Volksausgabe der technisch ausgereiften und aufwendigen D-Typen von Citroën:

- ▷ Eine hydropneumatische Federung läßt den Wagen Schlaglöcher und Fahrbahnwellen mühelos überwinden und verhilft in Kurven selbst unbeholfenen Fahrern zu untadeliger Spurtreue.
- ▷ Vier Scheibenbremsen sind, ähnlich wie beim einst avantgardistischen DS, über ein ausgeklügeltes Bremssystem an den Hydraulik-Kreislauf angeschlossen; gleichmäßiges und blockadefreies Bremsen ist garantiert.

Hinter dem Volant freilich erinnert nur noch die in Form eines Hockey-schlägers geschwungene Lenkradstange an den armaturenüberladenen DS. Zur Flurbereinigung am Armaturenbrett gesellt sich, was die „FAZ“ schon als „Ei des Kolumbus“ würdigte: Der Tachometer zeigt, ähnlich wie die Bodenwaage im Badezimmer, hinter einem (stets beleuchteten) Lupenglas die jeweilige Geschwindigkeit in einer drei Zentimeter großen Zahl an. (Dem Beifahrer bleiben mangels Einsicht etwaige Ängste erspart.)

Für die Handbremse, nach der sonst meist in den Tiefen des Fußraumes zu suchen ist, fanden die Citroën-Konstrukteure wieder einen anderen, freilich leicht zugänglichen Platz: vorn, in der Mitte des Armaturenbretts. Etwas protzig mutet daneben ein großformatiger Drehzahlmesser an. Die Citroën-Ingenieure rechtfertigen die Installation des prestigefördernden Geräts mit der Notwendigkeit, die Drehzahl zu kontrollieren, „weil der Motor so leise läuft“.

Tatsächlich erzeugen die vier Zylinder des luftgekühlten Boxermotors weniger Krach als manches wassergekühlte Aggregat gleichen Hubraums. Zusätzlich dämpften die Citroën-Techniker die Geräusentwicklung dadurch, daß sie anstelle des herkömmlichen Kettenantriebs für die ventilsteuernden Nockenwellen lärmfreie Zahnriemen verwendeten.

Und schon jetzt scheint festzustehen, daß die französischen Autobauer ihren leisen Mittelklassewagen schon in absehbarer Zeit noch leiser machen wollen: mit einem Wankel-Kreiskolbenmotor, wie ihn 500 Citroën-Kunden bereits seit November letzten Jahres im Testmodell „M 35“ erproben.

National Airlines makes it easy to see the other side.

Täglich fliegt Sie unser DC-8 Jet direkt in das sonnige Florida, und dabei umgehen wir das überlastete New York. Auch zurück fliegen wir die gleiche Route täglich nonstop.

Ab London um 10.40 Uhr, an Miami am gleichen Tag um 15.10 Uhr bedeutet hervorragende Anschlüsse nach mehr als 40 Städten in den USA; z.B. San Francisco, Los Angeles, Las Vegas, Houston, New Orleans. Auch die Bahamas und Mittelamerika liegen vor der Tür.— Die Ankunft des Rückfluges in London um 7.30 Uhr liegt so günstig, dass noch morgens alle Anschlüsse nach Kontinental-Europa erreicht werden.

An Bord betreuen Sie mehrsprachige Hostessen. Filme* und Stereo-Unterhaltung* während des Fluges sowie eine erstklassige internationale Küche gehören zum "Sunshine Service" der National Airlines. *auf Wunsch gegen eine geringe IATA-Gebühr

